

Veranstaltungsort

KARO

Kunst in der Kasteienstraße

Kasteienstraße 2
45127 Essen

[https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/AtelierProduzentengalerieKARO)

[AtelierProduzentengalerieKARO](#)

Vom Essener Hauptbahnhof ist das KARO in 15 Minuten zu erreichen:

Zu Fuß verlassen Sie den Bahnhof Richtung Willy-Brandt-Platz und folgen der Fußgängerzone Kettwiger Straße (Haupteinkaufsstraße in Essen) ca. 650 m. Überqueren Sie die Fontänengasse und gehen weiter geradeaus auf der Viehofer Straße, dann biegen Sie in die erste Straße, die Kasteienstraße, links ein.

Mit der Straßenbahn: Vom Hauptbahnhof nehmen Sie die Linie 101 (Richtung Borbeck) oder 105 (Frintrop) und fahren zwei Stationen bis zur Haltestelle Rheinischer Platz. Verlassen Sie dort die Station Richtung Viehofer Straße und folgen der Viehofer Straße knapp 450 m bis Sie auf der rechten Seite die Kasteienstraße erreichen.



Der Workshop findet im Rahmen des Projektes Klima-Initiative Essen statt.

Organisation

Friederike Behr

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)
Goethestraße 31
D- 45128 Essen
Tel.: +49 (0)201 / 7204-130
E-Mail: friederike.behr@kwi-nrw.de

Julia-Lena Reinermann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Zentrum für Logistik und Verkehr und
Institut für Kommunikationswissenschaft Uni-
versität Duisburg-Essen
E-Mail: julia.reinermann@uni-due.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 27.10.2014** bei Friederike Behr, friederike.behr@kwi-nrw.de, an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie am gesamten Workshop oder nur an einem Tag teilnehmen können.

Förderer



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN

INSTITUTE FOR ADVANCED
STUDY IN THE HUMANITIES



ZLV : Zentrum für
Logistik & Verkehr

Workshop Kreative Interventionen für neue Klimakulturen 4.-5. November 2014

im Karo, City Nord Essen

Programm



Kreative Interventionen für neue Klimakulturen

Kreative Interventionen, welche bewusst in den öffentlichen Raum diffundieren, fördern oftmals ein „aktivierendes oder aktivistisches Moment“ der Teilhabenden. Damit bieten Sie aus verschiedenen wissenschaftlichen Blickwinkel ein relevantes Untersuchungsthema in der Schaffung transformativer Wissensbestände von *neuen Klimakulturen*.

Auf lokaler Ebene lassen sich dabei Beispiele aufzeigen, die mittels der Kombination aus künstlerischen Aktivitäten und nachhaltigen Inhalten Anwesende temporär einbeziehen. Diese wirken auf das Stadtgefüge vor allem durch die Einnahme und Umgestaltung von öffentlichem Raum. Zudem schaffen auch Formate, wie nachbarschaftsorientierte Werkstätten oder neue Beteiligungsformate, kommunikative Räume, in denen sich Teilhabende in ihrem kreativen Schaffen ermächtigen, bestehende Handlungsmuster hinterfragen und damit auch alternative Lebens- und Arbeitsformen ausprobieren könnten. Diese wirken wiederum in die lokale Umgebung zurück und können so einen wesentlichen Beitrag für sich verändernde Stadtidentitäten leisten.

Weitere Informationen unter:

<http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltung-610.html>



Aufruf für weitere Projektvorstellung

Der Workshop bietet am Nachmittag Raum für einen Vortrag aus dem Kreis der Teilnehmenden. Möchten Sie einen Input gestalten? Dann skizzieren Sie diesen bitte bei der Anmeldung. In Rücksprache werden wir einen Beitrag auswählen.

Ablauf

Dienstag, 4. November 2014

Individuelle Anreise

18:00 Uhr: **Führung Kreativ-Viertel City-Nord**

Anschließend Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 5. November 2014

9:30 Uhr: **Begrüßung und Eröffnung**

Julia Reiner mann, Universität Duisburg-Essen, und Friederike Behr, KWI, Essen

10.15 Uhr: **Klimakultur und Teilhabe** (AT)

Prof. Dr. Claus Leggewie, KWI, Essen

11:05 Uhr: **Städtische Identitäten und ihre künstlerische Aushandlung**

Prof. Dr. Jens Gurr, Universität Duisburg-Essen

11.45 Uhr: **Künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum** (AT)

Prof. Dr. Sabine Fabo, FH-Aachen

12:30 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: **Intervention als kreative Praxisform. Auf der permanenten Suche nach Neuheit**

Henning Mohr und Friederike Landau, TU Berlin

14:40 Uhr: **Der Tag des guten Lebens- Initiierung und Beobachtung bürgerlicher Interventionskultur**

Davide Brocchi, Begründer cultura 21 und ecosign/Akademie für Gestaltung, Köln

15:20 Uhr: Pause

15:40 Uhr: **Projektvorstellung aus dem Kreis der Teilnehmenden** (bei Anmeldung einreichen)

16:20 — 18:00 Uhr: **Im Gespräch: Künstlerische Interventionen und kreative Praktiken für Nachhaltige Entwicklung in der Forschung**

Moderation: Julia Reiner mann und Friederike Behr